

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N^o 227.

Donnerstag den 14. August.

1856.

Verordnung für den Bezirk der Kreis-Direction Leipzig.

Die Wahrnehmung, daß in dem diesjährigen Getraide das Mutterkorn in größerer Menge als gewöhnlich sich zeigt, veranlaßt die Königliche Kreis-Direction, auf das Schädliche des Genusses solchen Kornes aufmerksam zu machen, und mit Bezug auf die Vorschrift der Generalverordnungen vom 20. August 1764 und 14. September 1780, das Mahlen des mit Mutterkorn vermischten Getraides, die Verwendung derartigen Mehles zum Genuß, oder das Verfüttern desselben oder des Kornes in das Vieh, nicht weniger den Verkauf ungerinigten Getraides zu untersagen.

Die Polizeibehörden des Kreis-Directions-Bezirks haben für die genaue Handhabung des Verbotes Sorge zu tragen, die Herausgeber von Zeitschriften aber, nach Maßgabe des Preßgesetzes vom 14. März 1851 §. 21, diese Verordnung in ihren Blättern zum Abdrucke zu bringen.

Leipzig, den 7. August 1856.

Königliche Kreis-Direction.
Stimmel.

Friedrich.

Stadttheater.

Am Abend des 12. ds. Mts. ward wiederum eine musikalische Aufführung im Theater gegeben. Derselben voraus ging das neu einstudirte Lustspiel „Das war ich“ von Hutt, das in allen Theilen sehr hübsch zur Darstellung kam. Eine ausgezeichnete, die bedeutende Künstlerschaft der Darstellerin im Genre der komischen Alten abermals documentirende Leistung war die der Frau Eicke als Nachbarin. Wie drastisch auch dergleichen Gestaltungen der Frau Eicke stets sind, so erscheinen sie doch immer ohne irgend welche Uebertreibung, natürlich und wahr, weil es die Darstellerin versteht, ein Ueberschreiten der Grenzlinien des Künstlerischen mit feinem Tacte zu vermeiden, selbst wenn sie bis zur äußersten derselben geht. Nächst der Leistung dieser hochzuschätzenden Künstlerin muß Referent abermals mit besonderer Anerkennung der des Hrn. Bartelmann als Base gedenken. Vermochte man in den meisten früheren Leistungen dieser Darstellerin wenig mehr als eine immerhin achtungswerthe künstlerische Wohlstandigkeit zu sehen, so beweist sie neuerdings — wie wir schon einmal andeuteten — neben un-leugbarem Beruf für das Fach der nativen Liebhaberinnen auch ein eben so tüchtiges als mit bestem Erfolg gekröntes Streben; eine Wahrnehmung, die uns im Interesse der Darstellerin freuen muß, zugleich aber auch es bedauern läßt, daß Hrn. Bartelmann demnächst, nachdem sie sich von so vortheilhafter Seite gezeigt hat, unsere Bühne verlassen wird. — Frau Wohlstadt sahen wir in der Rolle der Pächterin auf einem Gebiete, das ihrer bisherigen Wirksamkeit ferner liegt; mit volstem Rechte kann man sagen, daß die schätzenswerthe Darstellerin dasselbe mit besonderem Glück betreten hat. Die beiden männlichen Rollen des Lustspiels waren durch die Herren Denzin (Pächter) und Stranz (Knecht) tüchtig vertreten.

Die musikalische Abendunterhaltung begann mit der Ouvertüre zu Cherubini's „Wasserträger“ und schloß mit der zu C. M. v. Webers „Eurpanthe“. Beide Werke ließen in ihrer Ausführung nichts zu wünschen übrig. Die Gesangsleistungen des Abends hielten sich ausschließlich auf dem Gebiete des Liedes. Herr Kreuzer trug Beethovens „Adelaide“ in so anerkennenswerther Weise vor, wie man es von diesem trefflichen Sänger nur erwarten durfte. Hrn. Hübli sang zwei Lieder — „Lockung“ von Dessauer und „Das blaue Auge“ von A. F. Riccius — im Technischen wie in der Auffassung sehr brav, wenn auch beide Compositionen — die man nur als sehr tüchtige und schön empfundene bezeichnet kann — für Hrn. Hübli's Stimme theilweise etwas zu hoch liegen. — Die Instrumental-Solovorträge hatte das ausgezeichnete Horn-Quartett der Herren Lindner, Höhne,

Bormann und George übernommen. Die Musikstücke, welche diese Herren vortrugen, waren: „Hornklänge auf dem Meere“ von Thomas, „Abendständchen“ von Lorenz und „Sängergruß“ von Rücken. Die Leistungen dieses Quartetts waren auch diesmal von dem glänzendsten Erfolge begleitet; namentlich sprach das zweite Stück als Composition lebhaft an.

Ferdinand Gleich.

Universität.

Herr Prof. Dr. Karl Raumann hier hat vor Kurzem einen sehr ehrenvollen Ruf nach München als Oberberggrath, Director der geognostischen Aufnahme von Bayern und Professor unter den vortheilhaftesten Anerbietungen erhalten, aber aus Liebe zu seinem Vaterlande abgelehnt. Freuen wir uns, daß wir den vortrefflichen Mann behalten, und sicher wird unser hohes Ministerium des Cultus solche Vaterlandsliebe zu ehren wissen.

Die Eöner Itg. berichtet aus Dresden: Die Mormonen haben wir nun auch in unserer schönen Stadt. Sie treten aber nicht öffentlich auf, um jede unsanfte Berührung mit der Polizei zu vermeiden; auch ist die Vielweiberei nur erst ein angenommener Lehrsatz und hier noch nicht in die Praxis übergegangen. Die Heiligen vom jüngsten Tage entfalten eine ganz außerordentliche Thätigkeit, welche nun auch in Deutschland mit Erfolg gekrönt zu werden scheint. In Dänemark fanden sie einen sehr fruchtbaren Boden; von dort kamen sie nach Hamburg, wo sie eine deutsche Uebersetzung ihrer „Bibel“ druckten, und ihren „Aposteln“ stehen beträchtliche Geldmittel zu Gebote, die aus England beschafft werden; hier haben sie Individuen, welche ihrer Lehre sich angeschlossen, sehr freigebig mit Mitteln versehen und einige sächsische Mormonen sind bereits über Liverpool nach Neu-Jerusalem im großen californischen Binnenbecken abgegangen. Wie schon angedeutet, bilden diese Dresdener Mormonen eine Gemeinde, sie halten sich still und Niemand kann ihnen etwas anhaben. Aber daß sie vorhanden sind, ist Thatsache, nicht minder, daß die etwa sechzig Köpfe, denn so hoch soll die Zahl der Anhänger sich belaufen, sehr verschiedenen Berufsclassen angehören und daß Manche darunter Leute von Erziehung sind, denen es an wissenschaftlichem Unterrichte nicht gefehlt hat. Auch einige Frauen und Mädchen gehören, wie man mir sagte, den wunderlichen Heiligen an. Die meisten treffen Vorbereitungen, um sich baldmöglichst der „Selaverei unter den Heiden“ zu entledigen; sie wollen auswandern und daran thun sie wohl.

R.

R.

ttags
hme.

Börse in Leipzig am 13. August 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 ϕ	3	83 1/2	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	—	94	Geraer Bank-Actien à 200 ϕ	—	—	—
	- kleinere	3	—	do. do. do.	4	—	99	pr. 100 ϕ	—	113 1/2	—
	- 1855 v. 100 ϕ	3	77 1/4	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	102 1/2	—	Thüring. do. à 200 ϕ pr. 100 ϕ	108	—	—
	- 1847 v. 500 ϕ	4	98 1/4	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 1/2	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100 ϕ do.	290	—	—
	- 1852 u. 1855 v. 500 ϕ	4	98 1/4	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	—	101 1/2	Löb.-Zitt. do. Litt. A. à 100 ϕ do.	68	—	—
	- v. 100	4	99 1/2	K. Pr. St.-} v. 1000 u. 500 ϕ	3	8 1/4	—	do. do. Litt. B. à 25 ϕ do.	—	90	—
	- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 1/2	Cr.-C.-Sch.} kleinere	—	—	—	Alberts- do. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	—
	K. S. Land-} v. 1000 u. 500	3 1/2	85 1/4	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	340	—	—
	rentenbriefe} kleinere	3 1/2	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	129 1/2	—	—
	Actien d. ehem. S.-Schles-	—	—	K. K. Oestr. Metall. pr. fl 150	4 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	—
Eisenb.-Comp. } à 100 ϕ	4	—	do. do. do.	5	85	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 ϕ do.	—	—	—	
Leipz. St.-} v. 1000 u. 500	3	95	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	—	85 3/4	Cöln-Mind. do. à 200 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	—	
Obligat. } kleinere	—	—	do. Loose v. 1854 do.	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nrd.-Act. à 100 ϕ do.	—	—	—	
do. do. do.	4	100 3/4	Wiener Bank-Actien pr. Stück	745	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2 ϕ do.	—	—	—	
do. do. do.	4 1/2	—	Leipziger do. à 250 ϕ pr. 100 ϕ	168 1/2	—	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-	—	—	—	
Sächs. erbl. } v. 500 ϕ	3 1/2	86 1/2	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	—	143 1/2	Anstalt zu Leipzig pr. 100 ϕ	117 1/2	117 1/2	—	
Pfandbriefe } v. 100 u. 25	3 1/2	—	B. à 100 ϕ . . . pr. 100 ϕ	—	—	—	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	100 1/4	—	—	
do. do. } v. 500 ϕ	3 1/2	91 1/4	do. do. Litt. C. à 100 ϕ do.	127 1/2	—	—	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
do. do. } v. 100 u. 25	—	—	Braunsch. do. alte à 100 ϕ do.	148 1/2	—	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Mei-	—	—	—	
do. do. } v. 500 ϕ	4	99	do. do. von 1856 do. do.	146 1/2	145 3/4	—	ning. Cassenanweis. à 1 u. 5 ϕ	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr.	3	86	Weimar. Bank-Actien Litt. A.	—	—	135	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5 ϕ	—	—	—	
			u. B. à 100 ϕ . . . pr. 100 ϕ	—	—						

Wechsel und Sorten.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 M.	—	143 1/2	London pr. 12 Sterl.	7 Tage dato 2 M.	—	—	And. auslnd. Ld'or à 5 ϕ nach ger-	—	—	10 1/2 *)
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 M.	—	103 1/2		3 M.	6. 22 1/4	—	ring. Ausmünzungsf. Agio pCt.	—	—	5. 15 1/2
Berlin pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S. 2 M.	—	99 7/8	Paris pr. 300 Francs	(k. S. 2 M. 3 M.)	80 5/8	—	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	—	6 1/2 **)
Bremen pr. 100 ϕ Ld'or.	k. S. 2 M.	110 5/8	—	Wien pr. 150 fl. im 20 fl.-F.	(k. S. 2 M. 3 M.)	—	—	Holländ. Duc. à 3 ϕ Agio pr. Ct.	—	—	7 1/2
à 5 ϕ	k. S. 2 M.	—	99 3/4					Kaiserl. do. do. - do.	—	—	—
Breslau pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S. 2 M.	—	—	Augustd'ora à 5 ϕ à 1/2 Mk. Br. u.	—	—	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As- do.	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. 2 M.	57 1/10	—	21 K. 8 G. . . Agio pr. Ct.	—	—	—	Passir- do. do. - à 65 As- do.	—	—	—
in S. W.	k. S. 2 M.	153 1/2	—	Preuss. Frd'or à 5 ϕ do. - do.	—	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 M.	151 3/4	—					do. 10 und 20 Kr. . . - do.	—	—	3 3/4
								Gold pr. Mark fein Cöln. . .	—	—	—
								Silber do. do.	—	—	—

Preis- und Gewichtsbestimmung für nachbenanntes Gebäck der Stadt- und Dorfbäcker

vom 14. August 1856 an,
nach dem jetzigen Preise
des Scheffels vom besten Weizen zu 7 Thlr. 15 Ngr.,
des Scheffels vom besten Roggen zu 4 Thlr. 27 1/2 Ngr. gerechnet.
Es muß daher bis auf anderweite Anordnung, jedoch ohne alle
Zulage,
ein Franzbrod für drei Pfennige 3 1/4 Loth,
eine Semmel für drei Pfennige 4 1/2 Loth,
ein Dreiling für drei Pfennige, (Weizen mit Roggen vermischt) . . . 7 Loth
wiegen. Ferner ist zu geben:
Kernbrod für drei Pfennige 8 1/4 Loth,
= einen Neugroschen 27 3/4 Loth,
= zwei dergleichen 1 Pfund 23 3/4 Loth.
An gutem reinen Roggenbrode liefern die Stadt- und
Dorf-Bäcker für zwei Neugroschen 1 Pfund 23 3/4 Loth,
für vier dergleichen 3 Pfund 16 Loth,
für sechs dergleichen 5 Pfund 11 1/2 Loth,
für acht dergleichen 7 Pfund 7 1/4 Loth.
An Schwarzbrod (zur Hälfte aus weißem, zur Hälfte aus
schwarzem Mehl gebacken) für drei Neugroschen 3 Pfund 16 Loth,
für sechs dergleichen 7 Pfund 7 1/4 Loth.

Der Käufer ist nicht gehalten, das Brod vom Markte ungewogen anzunehmen; auch haben die Dorf-Bäcker jedes Brod anders nicht, als mit Ausdrückung der erhaltenen Nummer und Beschreibung des Gewichts mit Kreide, bei Vermeidung einer Strafe von 25 Neugroschen, zu verkaufen. Gewichtsmängel von einem Viertelloth und darüber bei Franzbroden, Semmeln, Dreilingen und Kernbroden werden, außer Confiscation der Letzteren, mit Fünf Neugroschen für ein Loth bestraft, bei dem Roggen-Brode aber wird folgendes Verfahren beobachtet. Fehlen nämlich an einem Roggen-Brode für Einen oder Zwei Neugroschen Ein bis mit Vier Loth, an einem Vier oder Sechs Neugroschen-Brode Ein bis mit Sechs Loth, an einem Acht Neugroschen-Brode Ein bis mit Acht Loth, so bezahlt der Bäcker Acht Pfennige Strafe für jedes fehlende Loth; würde jedoch noch mehr am Gewichte fehlen, so werden außerdem alle die leichter gefundenen Brode weggenommen, der Taxe gemäß verkauft, und das daraus gelöste Geld, nach Befinden, confiscirt werden. Auch haben Contravenienten im Wiederbetretungsfalle, außer dieser Ordnungstrafe, eine noch nachdrücklichere Strafe, unter öffentlicher Bekanntmachung derselben, nach Befinden auch Suspension und Einziehung der Concession, zu erwarten.
Leipzig, am 12. August 1856.

(L. S.) Der Rath der Stadt Leipzig.
R o c h. G. Mehlert.

In der katholischen Kirche
ist morgen Freitag den 15. d. M., als am Feste Mariä Aufnahme und Himmelfahrt früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede, um 9 Uhr Predigt (Herr Kaplan Dresner) und Hochamt, Nachmittags um 2 Uhr feierliche Vesper.

Tageskalender.

Stadttheater. Heute Donnerstag den 14. Aug. kein Theater. Morgen Freitag den 15. Aug.: **Dornen und Lorbeer**, oder: **Das ungekannte Meisterwerk**. Drama in zwei Acten, nach E. Lafont von W. Friedrich. — **Doctor Robin**. Lustspiel in einem Act, nach dem Französischen von W. Friedrich. (76. Abonnements-Vorstellung.)

Sommertheater in Gerhards Garten. Heute Donnerstag den 14. August zum Benefiz des Herrn Löwe und Frau Hadlich, zum ersten Male: **Wo? Wie und Was?** oder: **Folgen eines Theater-scandals**. Posse in drei Aufzügen nebst einem Vorspiele. Vor dem Vorhange: „**Balcon-Loge rechts Nr. 15**“. Nach dem Franz. von Ch. Saardam. — Zum ersten Male: **Ein Stündchen in der Hausmannsstube auf der Grimma'schen Straße**. Schwank in einem Act von Heinrich. — Zwischen dem ersten und zweiten Stück: **Krakowienne**, getanzt von Fräul. Laura Homann. Anfang halb 7 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Nach Berlin u. und von dort hierher, A. über Cöthen: A. h. f. 1) Mrgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U., Schnellzug. — A. n. f. a) Mrgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.] B. über Röderrau: A. h. f. 1) Mrgs. 5 U. Güter- u. Personenzug; später Schnellzug; 2) Mrgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — A. n. f. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].
- II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz u. und von dort hierher: A. h. f. 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgs. 8 U. 45 M.; Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierzug. — A. n. f. a) Mrgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].
- III. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Dürrenberg: A. h. f. 1) Mrgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 35 M., Schnellz. (mit 30 St. Beförderung nach Paris); außerdem auch noch bis Gerungen: Mrgs. 4 U. 45 M.; ingl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 6 U. 50 M. — A. n. f. a) Mrgs. 5 U. 35 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U.; hierüber auch noch Nachm. 1 U., ingl., jedoch nur von Erfurt aus: Mrgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. B. über Halle: A. h. f. 1) Mrgs. 7 U.; 2) Mitts. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 35 M. in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. Schnellz. — A. n. f. a) Mrgs. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 U. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abends 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahnh.] C. über Hof: A. h. f. 1) Mrgs. 5 U., Gilzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 8 St. 10 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. — A. n. f. a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 4 U. 30 M. (nach Verweilen von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
- IV. Nach Hof u. und von dort hierher: A. h. f. 1) Mrgs. 5 U., Gilzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M.; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M. — A. n. f. a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 12 U. 20 M.; c) Nachm. 4 U. 30 M.; d) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug; e) Abds. 9 U. 45 M. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
- V. Nach Magdeburg u. und von dort hierher: A. h. f. 1) Mrgs. 7 U., Schnellz.; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Wittenberge); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — A. n. f. a) Mrgs. 7 U. 30 M. (aus Cöthen); b) Mrgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 5 U. 45 Min., jedoch nur von Halle ab; f) Abds. 8 U. 30 M.; g) Abds. 9 U. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnhof].

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 U., Vorm. 11 $\frac{1}{2}$ U. und Nachm. 3 $\frac{1}{4}$ U. von Riesa nach Reichen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 U., Vorm. 11 U. und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U. von Dresden nach Reichen und Riesa zum Anschluß an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

Öffentliche Bibliotheken:

- Universitätsbibliothek II—I Uhr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
 C. Bonnih, Leihankalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
 C. F. Kahnt's Leihankalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
 C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihankalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Pille.
 Das Atelier für Photographie und Panotypie von C. Schaufuß ist im Garten des Hotel de Prusse.
 Bade-Anstalt zur Centralhalle. Zu jeder Tageszeit Dampf-, Douche-, Regen-, Wannen- und Gesundheits-Bäder zu haben.
 J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
 Optisch-physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.
 Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von Franz Korbstädt, Gerberstraße Nr. 22
 W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
 Ed. Leykam, Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße 13, fertigt und reparirt Bronze-, vergoldete und Chinaklberarbeit.
 Bürsten- und Pinselwaarenlager reich assortirt en gros wie en détail billigst bei Moritz Blaubuth, Hainstraße Nr. 1.
 Buchbinderei und Fabrik von Bucherdecken mit Pressungen, hauptsächlich für den Buchhandel, bei G. Sperling, Georgenstraße 17.
 Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen u. empfiehlt hierdurch ergebenst L. Heilmann im großen Reiter, Petersstraße.
 Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen u. empfiehlt hierdurch ergebenst J. G. Müller im goldnen Weinfäß, Neukirchhof Nr. 9.
 Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und lauft alle Sorten Habern und Papierspähne.

Bekanntmachung.

An einem in der Burgstraße alhier befindlichen Verkaufsladen ist in der 12. Vormittagsstunde des 8. dieses Monats ein grünledernes gepreßtes, mit Stahlbügel versehenes Portemonnaie, enthaltend 3 Cassenbillets à 1 fl , etwa 20 fl Courant und eine gelbe Gürtelnadel, mittelst Taschendiebstahls entwendet worden.
 Wir bitten Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb irgend eine Auskunft zu geben vermag, schleunigst Anzeige anher zu erstatten.

Leipzig, den 11. August 1856.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Bekanntmachung.

Seit Ostern 1854 ist aus einem in der Gerberstraße alhier gelegenen Grundstücke eine circa 1 $\frac{2}{3}$ Elle lange, 1 $\frac{1}{8}$ Elle tiefe und 1 $\frac{3}{8}$ Elle hohe, mit Bandeisen beschlagene, inwendig mit 2 Abtheilungen und vorn mit Kettel und Vorlegeschloß versehene, L. B. No. 168 signirte Kiste

entwendet worden.

Sollte Jemand hierüber Wahrnehmungen gemacht haben, so bitten wir um schleunige Anzeige.

Leipzig, den 12. August 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweil, Act.

Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befindet sich eine leinene, E. B. 288 gezeichnete Serviette, welche vermuthlich in hiesiger Stadt gestohlen worden ist, weshalb wir den Eigenthümer zur sofortigen Anzeige bei uns auffordern. Kosten werden deshalb nicht gefordert werden.

Leipzig, den 12. August 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.

Löwe, Act.

Bekanntmachung.

Am 5. d. Mts. sind aus einem Hause des Böttchergäßchens allhier folgende Gegenstände:

- eine grüne Cassinetjacke,
- ein halbwollener rothgestreifter Frauenrock,
- eine grau- und rothcarrierte wollene Frauenjacke,
- eine blaue Schürze,
- zwei Paar blaue Strümpfe und
- ein Paar schwarze Zeugstiefelchen, vorn zum Zuschnüren,

entwendet worden.

Alle in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahrnehmungen bitten wir uns schleunig mitzutheilen.

Leipzig, den 12. August 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweilly, Act.

Bekanntmachung.

Das für

Johann Gottfried Pfau aus Eisdorf von den Gerichten zu Schönau am 11. Januar 1849 sub Nr. 80 ausgefertigte Gefindezeugnißbuch ist erstatteter Anzeige zufolge in hiesiger Stadt abhanden gekommen.

Wir machen solches zur Vermeidung von Mißbrauch bekannt und fordern den dormaligen Inhaber dieses Buches zur ungesäumten Abgabe desselben an uns auf.

Leipzig, den 12. August 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Bekanntmachung. Nach der von dem Stud. Theol. Herrn Friedrich Ludwig Kornmann aus Großschocher anhero beschenehen Anzeige hat derselbe seine mit Nr. 550. 969. bezeichnete Legitimations-Charte verloren. Zu Verhütung Mißbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht, und der Finder veranlaßt, sothane Charta in der Expedition des unterzeichneten Gerichts abzugeben.

Leipzig, den 12. August 1856.

Das Universitäts-Gericht daselbst.

Nothwendige Subhastation.

Von dem unterzeichneten Stadtgericht soll das auf der Poststraße hier unter Nr. 13/1300 gelegene, der Frau Sophie Frie-

derike Henriette verehel. Lehner, geb. Riechers und Genossen zugehörige Hausgrundstück, welches auf Fol. 1117 des Grund- und Hypothekenbuchs eingetragen, und mit 7250 Thlr. abgeschätzt worden ist,

den 13. October 1856

auf Requisition des Königlichen Stadtgerichts Dresden nothwendiger Weise versteigert werden.

Kauflustige werden deshalb geladen, am gedachten Tage früh vor 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zum Bieten sich anzumelden, bei der alsbald nach 12 Uhr Mittags beginnenden Subhastation ihre Gebote zu eröffnen und des sofortigen Zuschlages an den Meistbietenden gewärtig zu sein.

Uebrigens wird auf die Beilagen der im Rathhaussaale aushängenden Bekanntmachung verwiesen.

Leipzig, am 21. Juli 1856.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Stecher.

Gustav Körner, St.-G.-Act.

Strada Ferrata Leopolda.

Florenz-Livorno.

Einnahme im Juli 1856	Lire 289,418.	9 S. 4 D.
" " " 1855	- 185,275.	18 - 1 -
" " " 1854	- 258,616.	17 - 4 -

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Gut Seil!

Ein Festgeschenk für Deutschlands turnende Jugend.

Herausgegeben von F. S. Jonas.

Preis 1 Thlr.

Dieses schön und sauber ausgestattete Bilderbuch wird allen Knaben und Mädchen ein willkommenes Geschenk sein! Der Zweck des Buches ist: die Lust an den geregten Leibesübungen zu wecken und zu nähren, zu Nuß und Frommen für Geist und Körper bei Jung und Alt.

So sei das Buch allen Aeltern warm empfohlen.

Robert Frieße.

Local-Veränderung.

Meine Werkstätte befindet sich von heute an

Antonstraße Nr. 3.

C. F. Döring, Mechanikus.

Haupt-Versammlung der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Das unterzeichnete Directorium hat zur zwanzigsten Haupt-Versammlung des Actien-Vereins der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig

den 17. September dieses Jahres

angesezt und ladet die Herren Actionaire ein, sich an diesem Tage auf dem Saale des hiesigen Kramerhauses, welchen die Herren Kramermeister dazu gütigst überlassen haben, um 8 Uhr einzufinden und beim Eintritt in die Versammlung, zu welcher der Zutritt um 9 Uhr geschlossen wird, nach §. 23 des Statuts, durch Vorzeigen der Actien zum Protokolle zu legitimiren, indem es daran erinnert, daß die Abwesenden an die Beschlüsse der Anwesenden gebunden sind und die Stimmen nach der Zahl der Actien, dem §. 22 des gedachten Statuts gemäß, berechnet werden.

Es sind folgende Gegenstände zur Berathung und Erledigung zu bringen:

- 1) Der Geschäftsbericht des Directoriums und die Vorlegung der Bilanz auf die Zeit von ultimo März 1855/56, behufs der Justification der auf dieses Jahr bezüglichen, von dem Ausschusse bereits geprüften Rechnungen.
- 2) Die Wahl zweier Ausschusmitglieder an die Stelle der ausscheidenden, jedoch sofort wieder wählbaren Herren August Olearius, General-Consul C. Pirzel-Lampe und Dr. Bruno Winkler, indem die Wahl für eine der erledigten Stellen bekanntlich dem Ausschusse zusteht. Endlich
- 3) Beschlussfassung über den von der vorjährigen Haupt-Versammlung auf die Tagesordnung der diesjährigen verwiesenen Antrag auf Zusätze und Aenderungen der §§. 22 und 23 des Statuts.

In Betreff einer legalen Beschlussnahme über den letzten Gegenstand machen wir darauf aufmerksam, daß, nach §. 29 des Statuts, die Vertretung eines Viertels sämmtlicher Actien erforderlich ist.

Wer einen anderweitigen Gegenstand in dieser Haupt-Versammlung zum Vortrag gebracht wissen will, hat solchen, in Gemäßheit des §. 25 des Statuts, mit specieller Angabe desselben und Unterzeichnung seines Namens, vierzehn Tage vorher dem Directorium schriftlich anzuzeigen.

Leipzig, den 12. August 1856.

Das Directorium der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Gustav Moritz Claus, Wilhelm Hartmann,
Vorsitzender.

Thüringische Eisenbahn.

Extrafahrt



von und nach allen Stationen
zwischen **Leipzig und Koesen**

Sonntag den 17. August 1856.

Abfahrt von Leipzig Morgens 7 Uhr 5 Minuten.
Abfahrt von Koesen Abends 8 Uhr 5 Minuten.



Leipzig, den 13. August 1856.

Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Dorfanzeiger.

2600 Aufl., gelesen in ca. 200 Dtschaften, u. A. in den Städten Liebertwolkwitz, Taucha, Raunhof, Brandis, Markranstädt, Pegau, Zwenkau. Anzeigen à Zeile 6 S. Wolkmars Hof, u. d. Post.

Feine Parfümerien

aller Art, darunter die besten und feinsten **Extracts**, als **Ess-Bouquet, Jockey Club, Spring flowers, fleur d'orange etc.**, **Vinaigre des Dames**, feinste **Pomaden**, **echtes Schweizer Kräuter-Haar-Oel**, die vorzüglichsten **engl. und franz. Toilette-Seifen**, **echt Cölnisches Wasser** von **J. M. Farina** u. d. m. empfehlen in frischer feinsten Waare en gros und en detail

Gehr. Tecklenburg,
Thomasgäßchen Nr. 11, 1 Treppe.

Wiener Putzpulver in Packeten à 1 und 2 Ngr.,
Holländ. Scheuerpulver à Packet 1 1/2 Ngr.
empfiehlt

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse 14.

Mein Lager von Sommerstoffen habe ich zum **Ausverkauf** gestellt und offerire ich deshalb die noch vorhandenen Bestände zu ganz außerordentlich billigen Preisen.

Gustav Markendorf,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Eine Partie 10/4 breite, reichgemusterte, halbseidene **Damaste** in prachtvollen Farbenstellungen soll, um mit dem Artikel zu räumen, bedeutend unter dem Fabrikpreise verkauft werden bei

Gustav Markendorf,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Waldwoll-Fabrikate

(aus der Waldwoll-Fabrik in Humboldts-Au), als: **Waldwolle**, **Waldwoll-Extract**, **Waldwoll-Öel**, **Waldwoll-Seife** u. s. w. sind in Leipzig nur allein bei **Ferd. Ehold**, Petersstraße 29 zu haben.

Glacé-Handschuhe für Damen

à 7 1/2 und 10 \mathcal{R} und dergleichen **Wiener** à 15 \mathcal{R} empfiehlt
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Großes Lager in Mantillen, Sommermäntelchen, Kleidern und Morgenröcken sehr billig bei
C. Egeling.

Feinste Pariser Herrenhüte,

Marseller Sommerhüte und
französische Reismützen empfiehlt

Pietro S. Sala, Grimm. Strassen- und Neumarkt-Ecke.

Reismehlseife à Stück 3 Ngr.

zur Erlangung und Erhaltung einer weissen, zarten und weichen Haut empfiehlt

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Herrnhuter Seife und Lichte

in trockener Waare, von **Joh. Cour. Schmitt** in Gnadau, früher Ebersdorf, empfiehlt zu Fabrikpreisen

August Jesch, Petersstraße Nr. 8.

Stearinkerzen,

ausgezeichnet brennend, empfiehlt
billigst

August Jesch, Petersstraße Nr. 8.

Von

engl. Roman-Cement,

Patent-Portland-Cement

erhielt ich heute neue Sendung und empfehle beide Sorten in besten Qualitäten zu billigem Preise.

Leipzig, den 12. August 1856.

Samuel Ritter,
Petersstraße im großen Reiter.

Ein Rittergut

in Dresdner Gegend, an einer Chaussee gelegen, mit 70 Acker 175 \square R. Areal, guten Gebäuden, Inventar und der vollen Ernte, ist für den festen Preis von 20,000 \mathcal{R} zu verkaufen.

Anzahlung 6000 \mathcal{R} , der Rest kann gegen 4% Zinsen stehen bleiben. Näheres bei Herrn Schleiferobermeister Kullmann in Hohmanns Hof an **Selbstkäufer**.

Verkauf. Ein gutes Hausgrundstück in der Petersvorstadt mit vielen Wohnungen und reichlichem Miethertrag nebst Garten soll für 11,000 \mathcal{R} , so wie ein Haus mit Restauration in der innern Stadt für 9500 \mathcal{R} , ferner ein solid gebautes Haus mit Geschäftslocal in freundlicher Lage für 13,000 \mathcal{R} und mehrere andere auch gut rentirende größere Grundstücke sollen verkauft werden durch
Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Ein schönes, neuerbautes Haus mit Hof und Garten, in der Zeiger Vorstadt, welches sich über 7 Proc. verzinst, soll Wegzugs halber billig verkauft werden. Auskunft ertheilt von früh 7 bis 10 Uhr A. **Pommer**, Eifenstraße Nr. 28 part.

Ein kl. und größeres Haus in bester Geschäftslage und mit vorzügl. Zinsetrag sind zu verkaufen kl. Fleischergasse Nr. 7, 1 Tr.

Ein Schuppen zum Abbruch,

19 Ellen tief und 40 lang, steht zum Verkaufe
Salomonstraße Nr. 5a.

Einem thätigen, kräftigen Manne im Besitze von 300—400 \mathcal{R} kann zur Begründung seiner Selbstständigkeit ein für jeden Ort passendes Fabrikationsgeschäft nebst dazu gehörigen ausgezeichneten Maschinen (**ohne Unterhändler**) käuflich nachgewiesen werden durch Herrn **Carl Schubert**, Kaufmann in Leipzig, Reichsstraße Nr. 13. — Die Erlernung der Fabrikation des der Mode nicht unterworfenen, bedeutenden Gewinn abwerfenden Artikels ist sehr leicht und wird dem Käufer im Voraus zugesichert.

Einer der schönsten und größten Gärten des Johannisthales mit gutem Gartenhause, prächtigen Rosen- und Weinanlagen ic. soll cedirt werden, und ist damit beauftragt
Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Ein schöner Garten

in bester Lage der zweiten Abtheilung im Johannisthale ist Verhältnisse halber sofort billig zu verkaufen. Adressen unter A. A. durch die Expedition d. Bl.

Zu verkaufen ist eine Zeichnung von Deser im
Lit. Museum.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltenes Pianoforte, Ton und Bauart vorzüglich, Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Zu verkaufen ist ein Eck-Diván und ein Mahagoni-Wäschersecretair Brühl Nr. 25, Stadt Cöln, 3 Treppen vorn heraus.

Secretairs, Bureau, Commoden, Divans, verschiedene Spiegel u. Tische, Waschtische, 1 u. 2thür. Kleiderschränke, Brodschränke, 1 mit Glasauflage, Wäschrant, Kopshaar-Polsterstühle, Bettstellen u. werden billig verkauft Reudnitz, kurze Gasse Nr. 80.

Zu verkaufen sind 4 Stück div. Mahagonitische, 3 hellpol. dergl., 1 Kleidersecretair, 2 Commoden, 2 Schreibbureau, eins mit Glasauflage, 1 schöner Wäschrant mit Commode, 1 Alabasteruhr, 2 Spielstische u. Näheres Frankfurter Straße 50 bei Hofmann.

Zu verkaufen: ein dauerh. gearbeit. kirschb. Diván mit halbwooll. Bezug, 58 Stahlfedern, Petersstraße Nr. 40, 2. Etage rechts.

4 Bücherregale, 2 große Schultafeln mit Gestelle, 1 vier Ellen lange Tafel, 1 Eck-Blumentritt und Eckschrank zu verkaufen Johannisg. 10.

1 Diván, 1 dunkel pol. Sophatisch, 1 runder Tisch, 1 Ausziehtisch, 1 Plattisch sind zu verkaufen Johannisgasse 10 parterre.

Zu verkaufen ist ein großer, in gutem Zustande befindlicher Kleiderschrank. Näheres Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 135, zwei Treppen beim Buchdrucker Pfrehschner.

Eine große Blumenstellage mit Dach, ähnlich einer Bude, geeignet für Gärtner, ist zu verkaufen Trödelmarkt Nr. 20.

Zu verkaufen sind sehr schöne Betten Mühlgasse Nr. 13, im Hofe 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen sind gute Federbetten große Fleischergasse Nr. 21, rechts 3 Treppen.

Eine gut gehaltene Armatur der 4. Comp. ist zu verkaufen Reudnitzer Straße Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Eine neue eiserne Krabwinde mit doppeltem Getriebe und zwei Bremsen ist zu verkaufen in der Lange'schen Brauerei in Leipzig.

Zu verkaufen sind zwei schön gezeichnete Wachtelhündchen Holzgasse Nr. 19, 1 Treppe.

Ein lebender Raubvogel ist zu verkaufen. Der Verkäufer ist zu erfragen Mittags 12 Uhr beim Kellner in Stadt Frankfurt.

Zu verkaufen ist eine blühende Asclepia (Porzellanblume), Thonbergstraßenhäuser, Stötteritzer Fußweg Nr. 19/67H.

Zu verkaufen sind zwei große Epheustöcke, passend zu einer Laube, Georgenstraße Nr. 6 im Hofe links 3 Treppen.

Schönes Gerstenstroh liegt zum Verkauf in der Restauration zu Leutsch.

Kaffee,

ff. grünen, blauen und braunen Java, Ceylon u. Mocca, auch gebrannt, vorzüglich im Geschmack, empfiehlt billigt
E. A. Ring, kl. Fleischergasse am Barfußberg.

Rum, Arac de Goa und Cognac bester Qualität empfiehlt
E. A. Ring.

Domingo-Cigarren pr. Mille 8 $\frac{1}{2}$ und 9 $\frac{1}{2}$, Ambalema 10 $\frac{1}{2}$, Londres 10 $\frac{1}{2}$, Fladora 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, La flor de Crespo 13 $\frac{1}{2}$, El Tulipan 13 $\frac{1}{2}$, La Integridad 13 $\frac{1}{2}$, Cabannas 13 $\frac{1}{2}$, La Empresa 14 $\frac{1}{2}$, Alliance 15 $\frac{1}{2}$, Imperial 16 $\frac{1}{2}$, Imperator 16 $\frac{1}{2}$, Wellington 18 $\frac{1}{2}$, Salvadora 18 $\frac{1}{2}$, Upman-Hab. 20 $\frac{1}{2}$, Minerva 22 $\frac{1}{2}$ empfiehlt in alter abgelagerter Waare E. A. Ring.

Importirte Havanna-Cigarren, als:
Cobden Prinzados, El Bilotin, Imperado, Semiramis, El Sol, Washington, El Balsamo, Sinalgual, Vegueros, Intimididad u. a. m.;
desgleichen mehr als 100 Sorten Bremer Fabrikate, worunter die beliebten

Londres 25 Stück 10 Ngr.
und 1000 Stück für 12 Thlr., empfehlen
G. C. Marx & Comp., Brühl Nr. 89.

Pâte Pectorale

du Pharmaciens Dégenétais rue St. Honoré 377 à Paris.

Diese rühmlichst bekannten Pâtes Pectorales, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarch u., werden in Schachteln à 12 $\frac{1}{2}$ nur allein verkauft in Leipzig bei

Theodor Pfitzmann,
Markt, Bühnengewölbe 35.

Natürliche Mineralbrunnen.

Auf die gehaltenen zahlreichen Anfragen zeige ich nur hiermit an, daß die mehrere Tage gänzlich vergriffenen Mineralbrunnen,

Adelheidsquelle,
Friedrichshaller u. Püllnaer Bitterwasser,
Marienbader Ferdinands- u. Kreuzbrunn,
Selterserwasser,

so wie Pastilles digestives de Billin und Kreuznacher Mutterlaugensalz,

in lehtverfloffenen Tagen direct von den Quellen wieder eintrafen und jeden Auftrag darauf wieder bestens auszuführen und auch im Einzelnen billigt abzulassen vermag.

Auch die übrigen, hinlänglich bekannten Mineralbrunnen meiner Lager, aus

44 der vorzüglichsten Mineralquellen des In- u. Auslandes

bestehend, empfehle ich in Folge starken Absatzes und unausgeseht neu eintreffender Transporte nur in frischesten und vorzüglichsten Füllungen.

Leipzig, den 12. August 1856.

Mineralwasser-Handlung
von Samuel Ritter,
Petersstraße im großen Reiter.

Gardaseeer Citronen

in schöner haltbarer Frucht billigt bei
Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

Dampf-Kaffee's,

reinschmeckend und kräftig, haben immer frisch
Gebr. Baumann, Petersstraße Nr. 40.

Neue Voll-Häringe

verkaufen im Schock und einzeln
Gebr. Baumann, Petersstraße Nr. 40.

Neue geräucherte Häringe,

groß und fett, empfiehlt im Schock und Einzelnen billigt
F. W. Ebner, Schuhmachergäßchen Nr. 1.

Neue Voll-Häringe,

vorzügliche Qualität, im Schock und Stück billigt bei
Julius Kiessling, Dresdner Straße Nr. 57.

Neue Voll-Häringe

empfeht im Schock und einzeln
M. Naumann, Rosplatz Nr. 10.

Sardellen à Pfd. 5 Ngr. empfiehlt
M. Naumann, Rosplatz Nr. 10.

Vorzügl. Speck à Pfund 7 Ngr. 2 Pf.

bei
C. Bernhardt, Markt Nr. 14.

Hobelbänke

kaufte Dr. W. Samm im Kurprinz.

Zu kaufen gesucht wird ein 3 bis 3 $\frac{1}{2}$ Ellen langer, 16 bis 18 Zoll tiefer lackirter Waarenschrank, möglichst wo die Thüren zum Schieben sind. Gefällige Adressen erbittet man sich bei E. F. Müller in Hohmanns Hof.

Zu kaufen gesucht wird eine noch gute **Sobelbank** (Schreinerbank). Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter der Chiffre S. L. Nr. 110 entgegen.

Zu kaufen gesucht wird eine noch in gutem Stande befindliche geräumige und verschließbare **Gartenlaube**. Zu melden beim Gärtner in **Gerhards Garten**.

Zu kaufen gesucht wird ein **Ponywagen**, halbverdeckt. Anmeldungen sind bei dem Herrn **Gastwirth Schreiber** in den 3 Rosen deshalb zu machen.

Geldgesuch.

Gegen Cession erster Hypothek suche ich auf ein mit 354,53 Steuer-einheiten belegtes, in der Brandcasse mit 1406 fl versichertes Hausgrundstück 600 fl gegen $4\frac{1}{2}\%$ Zinsen.

Advocat **Hermann Simon**.

Gesucht werden auf 2te Hypothek 400 fl . Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter C. H. niederzulegen.

Gesucht werden 10,000 fl , 8000 fl und 4000 fl gegen vorzügliche erste Hypotheken durch **Adv. Göring**, Tuchhalle.

Gesucht werden sofort gegen vorzügliche Hypothek an einem hiesigen Grundstücke 2000 fl durch

Adv. Rob. Scheidbauer, Nicolaisstraße Nr. 31.

100 Thaler werden gegen genügende Sicherstellung und gute Zinsen und Verpfändung einer Wirthschaft von dreifachem Werthe baldigst zu erborgen gesucht. Offerten unter F. M. in der Expedition dieses Blattes.

6000 bis 7000 fl habe ich auf sichere erste Hypothek an einem hiesigen Hausgrundstück zu vergeben.

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Sollte eine Familie gesonnen sein, ein wohlgebildetes, gesundes, älternloses Mädchen von 12 Jahren bei sich aufzunehmen, so bittet man, gefällige Adressen unter L. H. poste restante niederzulegen.

24 Tischlergesellen,

auch geschickte Zimmerleute finden dauernde Accord-Arbeit in der Maschinen-Fabrik von **Dr. W. Samm** in **Eutritzsch** und wollen sich daselbst bei dem Werkführer **Herrn Kreuz** melden.

Schlossergesellen,

Zeugschmiede, Eisendreher etc. finden fortwährend Arbeit in der Maschinen-Fabrik von **Dr. W. Samm** in **Eutritzsch** und haben sich bei dem Werkführer **Herrn Karsten** zu melden.

Lüchtige Malergehülfen

finden bei hohem Gehalt dauernde Beschäftigung beim Maler **Bergmann** in **Zwickau**.

Ein Conditorgehilfe wird gesucht und kann gleich Condition erhalten in einem ausdauernden Geschäft. Zu erfragen bei **Herrn Berger**, Restauration, Gewandgäßchen Nr. 4.

Ein **Strohflechter**, welcher Stuhlsitze in Strohgeflecht gut anfertigt, wird gesucht, und bittet man, Adressen in der Restauration des bayerischen Bahnhofes abzugeben.

Gesucht wird zum 15. August ein gewandter Kellner in der Restauration von **Ed. Mahler**.

Gesucht wird zum 1. September ein mit guten Zeugnissen versehener Kellner **Neukirchhof** Nr. 25.

Gesucht wird gegen Honorar ein **kömischer Klettermann**. Zu erfragen **Johannisgasse** Nr. 40 parterre.

Weißnäherinnen, welche in kleinsaltigen Hemden geübt sind, erhalten Beschäftigung bei **Minna Bauer**, Hainstraße Nr. 31.

Gesucht werden junge Mädchen zu leichter Arbeit gr. **Windmühlenstraße** Nr. 7, 2 Treppen.

Gesucht wird zum ersten September ein ordentliches Mädchen, das sich willig aller häuslichen Arbeit unterzieht. Näheres beim **Hausmann** im rothen Collegium von früh 10 Uhr bis Nachmittag 3 Uhr zu erfragen.

Ein reinliches fleißiges und in der Küche etwas erfahrenes Mädchen findet sofort Dienst in der Restauration zu **Leutsch**.

Gesucht

wird ein Mädchen, das jeder häuslichen Arbeit vorstehen kann, und ein Bursche, der sich willig aller Arbeit unterzieht, **Inselstraße** Nr. 15 im Hintergebäude 3 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 1. September ein ordentliches arbeitsames Mädchen für häusliche Arbeit, welches auch im Nähen und Zeichnen erfahren ist. Näheres große **Fleischergasse** Nr. 23, 1 Treppe.

Gesucht wird ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen für häusliche Arbeit **Magazingasse** Nr. 8 parterre.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen **Auerbachs Hof** Nr. 18.

Gesucht wird zum 1. September ein an Ordnung gewöhntes, reinliches Dienstmädchen für Küche und Haushaltung **Frankfurter Straße** Nr. 12, 2. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit und eine zu Kindern, in gefesteten Jahren, **Naundörfchen** Nr. 11, 1. Etage.

Zum sofortigen Antritt wird ein freundliches Mädchen gesucht, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, **Preußerg.** 2 im Gewölbe.

Ein Mädchen,

welches das Kochen gründlich versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird zum 1. September gesucht.

Nachfragen **Weststraße** Nr. 1667b, 1 Treppe hoch.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, mit guten Zeugnissen versehen, kann sogleich Dienst finden.

Zu erfragen **Ulrichsgasse** Nr. 5.

Gesucht wird vom 1. Septbr. a. c. an ein Mädchen zur Aufwartung **Dresdner Straße** Nr. 56, 3 Treppen.

Gesucht wird eine an Ordnung gewöhnte Aufwärterin **Reichsstraße** Nr. 45 im Gewölbe.

Eine Amme wird gesucht oder eine Frau, die ein Kind mit stillen kann, **Moritzstraße** Nr. 2, 2 Treppen.

Ein erfahrener Buchhalter,

der gut empfohlen ist, sucht eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilen die **Herrn Roediger & Quarch**.

Leipzig, 11. August 1856.

Lehrlingsstelle = Gesuch.

Für den Sohn einer achtbaren Witwe wird in einem hiesigen kaufmännischen Geschäft baldigst eine Stelle als Lehrling gesucht und können geehrte Herren Principale die Adresse in der Expedition dieses Blattes in Empfang nehmen.

Ein junger Mensch von 17 Jahren aus achtbarer Familie **Leipzigs**, welcher bisher das Gymnasium besuchte, sucht Familien-Verhältnisse wegen eine Stelle als Lehrling in einem Manufacturwaaren oder sonst renommirten Geschäft en gros.

Die **Herrn Friedrich Zehler & Co.** werden die Güte haben nähere Auskunft zu ertheilen.

Ein junger Mann, welcher 6 Jahre bei der Cavallerie gedient hat und dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht einen Posten als Markthelfer, Hausknecht oder Hausmann.

Zu erfragen **Frankfurter Straße** Nr. 11 im Hof 1 Treppe bei **Herrn Klausing**.

Ein im Schreiben und Rechnen erfahrener Bursche vom Lande sucht als Lauf- oder Hausbursche ein Unterkommen. Zu erfragen **Poststraße** Nr. 17 im Hofgebäude.

Eine gebildete Frau, welche als Hebamme gelernt und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, bittet geehrte Herrschaften um Beschäftigung im Wochenwarten.

Anmeldungen werden angenommen **Katharinenstraße** 19, 4 Tr.

Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches stets bei anständigen Herrschaften gedient hat und gut empfohlen werden kann, sucht sogleich oder bis zum 1. September einen Dienst für Alles. Das Nähere **Schützen- und Querstraßen-Ecke** Nr. 6 im Gewölbe.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches schon längere Zeit als Wirthschafterin conditionirte, sucht wo möglich am hiesigen Plage als solche oder als Verkäuferin Engagement. Werthe Adressen werden entgegen genommen **neue Straße** 13 part.

Dienstmädchen-Empfehlung.

Ein von ihrer Herrschaft aufs Beste empfohlenes, braves Mädchen (Altenburgerin), kann, eingetretenen Todesfalles wegen, jetzt oder später in Dienste treten. Das Nähere bei ihrer Dienstherrschaft, Burgstraße Nr. 5, goldne Fahne, 2 Treppen vorn heraus.

Ein junges gebildetes Mädchen aus der Oberlausitz, welches das Puzmachen, Schneidern und alle feinen weiblichen Arbeiten gründlich erlernt hat, sucht ein Engagement.

Gütige Offerten bittet man unter der Chiffre M. W. poste restante Zittau franco einzusenden.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen in gefesteten Jahren, das Küche und Hausarbeit besorgt, sucht sofort oder 1. Sept. bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Adressen bittet man Dresdner Straße Nr. 5 im Bäckerladen niederzulegen.

Ein junges, anständiges Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht einen Dienst zum 1. September als Jungemagd, Zeiger Straße Nr. 22 d parterre.

Ein sehr flinkes, reinliches Mädchen, welches in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht einen anständigen Dienst. Zu erfragen auf dem Neumarkt am Garnstande.

Ein solides Mädchen sucht bis 15. August Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Zu erfragen Petersstraße 37 bei Krause.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Sept. eine Stelle als Jungemagd oder bei ein Paar Kindern. Zu erfragen Flossplatz Nr. 21 B, 1 Treppe.

Eine Köchin sucht Dienst zum 1. September oder October. Adressen bittet man poste restante franco B. M. niederzulegen.

Ein Mädchen sucht Dienst für alle Hausarbeit zum 15. August oder 1. September d. J.

Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 17 parterre.

Eine perfecte Köchin, die schon in Hotels conditionirt hat, sucht wieder eine passende Stelle. Näheres Schützenstr. 22, 1 Tr. rechts.

Ein Mädchen, welches im Kochen und in der häuslichen Arbeit tüchtig ist, sucht einen Dienst zum 1. September. Zu erfragen Neumarkt Nr. 42, bei der Herrschaft im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen mit sehr guten Zeugnissen sucht bei einer anständigen Familie einen Dienst.

Näheres Frankfurter Straße Nr. 57, 1 Treppe nach hinten.

Ein gutes, accurates Mädchen, das dauernd für Küche und Haus in anständigen Familien diente, sucht zum 1. Sept. oder später einen einträglichen Dienst. Johannisgasse Nr. 16, 2. Et.

Ein junges, gewandtes, ansehnliches Mädchen sucht z. 1. Septbr. eine Condition als Verkäuferin. Johannisgasse Nr. 16, 2. Etage.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht bei anständiger Herrschaft Dienst für Küche und Hausarbeit.

Näheres bei der Herrschaft, Petersstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Sept. für Küche und häusliche Arbeit Dienst. Näheres Auerbachs Hof im Fleischgeschäft.

Ein anständiges Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht zum 1. Sept. Dienst. Näheres Petersstraße Nr. 29 in der Destillation.

Ein Mädchen sucht einen Dienst als Jungemagd oder auch für Alles bis zum 1. September oder October. Zu erfragen Weststraße Nr. 1660 erstes Haus parterre.

Ein Mädchen, welches treu und ehlich ist und noch im Dienste steht, sucht für Küche und häusliche Arbeit zum 1. September bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst.

Näheres Tauchaer Straße Nr. 19, 2 Treppen links.

Ein anständiges Mädchen sucht Aufwartungen für den ganzen oder halben Tag; selbige ist in der Küche gut erfahren.

Zu erfahren Schrötergäßchen Nr. 5 parterre.

Eine Frauensperson von gefesteten Jahren sucht einige Aufwartungen. Zu erfragen kl. Windmühlengasse Nr. 1 links 3 Tr.

G e s u c h t

wird gegen pünctliche Vorauszahlung eine kleine Wohnung mit 2 Stuben und Zubehör, gleich oder zu Michaelis zu beziehen.

Anmeldungen bittet man abzugeben Colonnadenstraße 15, 1 Tr.

Comptoir = nebst Niederlagen = Gesuch.

In der Stadt oder an der Promenade werden Comptoir und Niederlagen für Michaelis, Weihnachten und Ostern zu miethen gesucht durch **Theodor Fischer, Local-Comptoir, Sainstraße Nr. 1.**

Logis = Gesuch.

Für eine noble Familie wird eine anständige Wohnung von 5 bis 7 Stuben zc. an der Promenade, Marienvorstadt oder Reichels Garten für Michaelis, und eine dergleichen für Weihnachten oder Ostern zu miethen gesucht durch

Theodor Fischer, Local-Comptoir, Sainstraße Nr. 1.

Zu miethen gesucht wird zum 1. October ein helles Logis im Preise von 100 bis 180 Thlr. in der innern Vorstadt.Adr. unter C. H 180. befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht wird von ein Paar kinderlosen Leuten ein Familienlogis von 3-4 Stuben in der innern Stadt, nicht über 3 Treppen hoch, in einem anständigen Hause. Offerten bittet man gef. abzugeben bei Herrn Rabler Schulz, Mauricianum.

Gesucht wird in der Nähe des Schützenhauses eine trockene Niederlage. **Aug. Bertholdt, Schützenstraße 12.**

Gesucht wird zu Michaelis ein Familienlogis, Preis 30 bis 50 π . Adressen Frankfurter Straße 43 im Gewölbe niederzulegen.

Ein Familienlogis im Preise von 40-50 π wird vom 1. September an zu miethen gesucht. Offerten bittet man Morizstraße bei Herrn Kaufmann Wolf niederzulegen.

Ein Logis von 80-130 Thlr. wird zu Michaelis zu miethen gesucht im Innern der Stadt oder inneren Vorstadt. Adressen bei Herrn Louis Wagner im Salzgäßchen.

Zu miethen gesucht wird ein Stübchen. Adresse bittet man gefälligst abzugeben Petersstraße Nr. 35, im Hofe links 4 Tr.

Gesucht wird in der Nähe der Dresdner Vorstadt ein kleines Stübchen. Adr. unter R. L. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein freundliches gut meublirtes Zimmer mit Schlafeabinet in der Dresdner oder Schützenstraße oder deren Nähe wird spätestens bis den 1. September zu miethen gesucht. Adressen bittet man poste restante A. Z. 100 niederzulegen.

Zwei Schüler, Brüder, suchen für den 1. September ein meßfreies Logis, eine Stube mit Alkoven daran.

Adressen bittet man Katharinenstraße Nr. 5 im Hofe bei Herrn Restaurateur Kuhne abzugeben.

Burgstraße Nr. 6

ist für Michaelis das zu Betreibung einer Schenkwirtschaft oder eines Handelsgeschäfts geeignete Parterre für jährlich 160 π zu vermieten durch

Adv. Brunner, Brühl Nr. 3.

Zu vermieten ist ein Gewölbe in Mitte der Stadt, für Victualien- oder Grünhandel passend.

Näheres Katharinenstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein Gewölbe mit Wohnung, Straßenfronte, und ein kleines Parterrelogis

Serberstraße, Stadt Magdeburg.

Zu vermieten ist sofort oder pr. Michaelis in der Nähe des Marktes ein reundliches Gewölbe. Näheres bei Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen, Ecke des Raschmarktes.

Zu vermieten ist eine helle und trockene Niederlage, so wie auch ein bedeutender Bodenraum in guter Lage.

Näheres kl. Fleischergasse Nr. 23, 1. Etage links.

Zu vermieten sind zwei Pferdebeställe nebst Heu- und Strohboden Serberstraße Nr. 28-29.

Zu vermieten ist eine kleine Familienwohnung zu 80 π jährlicher Mische in Serhards Garten. Auskunft giebt der Portier.

In der Nähe des neuen Justizpalastes ist die freundliche erste Etage eines Gartengebäudes von vier Stuben nebst Zubehör und Garten sofort oder zu Michaelis zu vermieten. Näheres äußere

Zeiger Straße Nr. 22e bei dem Besitzer.

Hierzu eine Beilage, nebst einer literarischen Extra-Beilage von Moriz Nuhl in Leipzig.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 227.]

14. August 1856.

Zu vermieten ist in der langen Straße Nr. 9 ein kleines Logis an ein Paar stille Leute, zu Michaelis zu beziehen. Dasselbst beim Hausmann zu erfragen.

In der Burgstraße Nr. 10 ist von jetzt an ein Parterrelocal vorn heraus, bestehend in Stube, Küche, Kammer, zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Das Local würde sich zum Comptoir oder Verkauf passen, auch können nach Belieben Niederlagen abgelassen werden. Das Nähere daselbst 2 Treppen zu erfahren.

Zu vermieten ist an einen Herrn Beamten od. Kaufmann ein meubl. Garçonlogis Inselstraße Nr. 15, 2. Etage links.

Ganz nahe dem Justizhause ist eine freundliche Stube nebst Kammer und Bett zu vermieten Mungasse Nr. 19, 3. Etage.

Ein freundliches Zimmer nebst Schlafcabinet ist sofort an Herren von der Handlung zu vermieten. Näheres Petersstr. 44 im Gew.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube Dessauer Hof am Kopplatz, Treppe B, im Hofe links 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 13, 4 Treppen vorn herauf.

 **Victoria regia** 
blüht heute; heute Abend die schönste Pracht der 4. Blume. Entrée à Person 2 1/2 Z.

C. S. Martin u. F. Rosenthin, Kunst- u. Handels-gärtner in Leipzig, v. d. Gerberthore in Gebhards Garten.

Oberschenke zu Gohlis.

Heute Donnerstag den 14. August

Concert von W. Herfurth.

Anfang 7 Uhr.

Oberschenke Gohlis.

Zu dem heute stattfindenden Concert werden wir mit einer reichhaltigen Speisekarte, worunter Ente mit Krautklößen, so wie mit guten Getränken bestens aufwarten. Um zahlreichen Zuspruch bitten J. G. Böttchers Erben.

Schweizerhäuschen.

Heute Concert.

Anfang 5 Uhr.

Musikchor C. Puffholdt.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Abend von 6 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen und frisch gekochten Schinken, wozu höflichst einladet

Ch. Wolf.

Drei Lilien in Meuditz.

Speckkuchen heute Abend von 7 Uhr an und feine Biere, (NB. Morgen Allerlei mit Cotelettes.) wozu einladet W. Sahn.

Insel Buen Retiro.

Heute Donnerstag den 14. August großes Concert und außerordentliches

Brillant-Land- u. Wasser-Feuerwerk,

arrangirt vom Kunstfeuerwerker Herrn Schömburg.

Anfang des Feuerwerks punct 1/29 Uhr. Mit dem dritten Kanonenschlage beginnt das Feuerwerk.

PROGRAMM.

Erste Abtheilung. 24 Stück Raketen, halb mit Schlag, halb mit Schwärmern, Goldregen und weißen Leuchtugeln, hierauf Wasserfeuerwerk, bestehend in einer Partie Tourbillons, Bombenröhren, Brillantkegel, Schnarcher, Ferkische, Lichter, Hühner, Uferpatronen, Pots à feu und Schlägen — ein laufender Lichterstab — ein 3 Ellen hohes stehendes Feuer — ein laufender Stab mit Lichtergarnitur, 2 Ellen hoch — eine Libanon-Sonne — eine 4 Ellen hohe Rose — bengalische Beleuchtung.

Zweite Abtheilung. 24 Stück Raketen, eine Partie Wasserfeuerwerk und Tourbillons wie vorher — eine venetianische Sonne — ein 2 Ellen hoher laufender Doppel-Stab mit bunter Lichtergarnitur — eine große Hieroglyphen-Sonne mit Verwandlung — eine Caprice — ein 4 Ellen hohes stehendes Feuer mit laufenden Sonnen besetzt — bengalische Beleuchtung.

Dritte Abtheilung. Wasserfeuerwerk wie in der ersten und zweiten Abtheilung — eine große stehende Brillant-Sonne — zwei große Windmühlensügel — ein Bombenschießen von 6 Ellen Höhe — die doppelt laufenden Balkenräder (ein außerordentlich schönes Stück) — ein 4 Ellen hoher Palmbaum.

Zum Schluss:

ein großer Blumenstrauß (Girandole), wobei zwei Duzend Raketen zugleich auffliegen.

Die Veranstalter des Feuerwerks bitten nochmals, dem geschlossenen Kreise des Herrn Schömburg nicht zu nahe zu kommen. — Bei etwa eintretendem Regenwetter wird das Feuerwerk morgen Freitag den 15. August stattfinden.

Anfang des Concerts um 6 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr.

Das Musikchor von M. Wend.

Auf Obiges Bezug nehmend empfehle ich div. warme und kalte Speisen und ausgezeichnete Biere. **Moritz Thiem.**

Lange's Brauerei.

Das bereits angekündigte Concert zum Besten der Abgebrannten in Schleiz findet morgen statt. Alles Nähere im morgenden Blatte.

Hôtel de Prusse.

Heute Donnerstag den 14. August

grosses Extra-Concert mit verstärktem Orchester von Fr. Riede.

Zur Aufführung kommen unter Anderem: Die Ouverturen „Meeresstille und glückliche Fahrt“ von Mendelssohn-Bartholdy; zur Oper „Tell“ von Rossini. Finale aus der Oper „Templario“ von Nicolai. Chor und Arie aus „Oberon“ von C. M. v. Weber. „Münchenspiele“, großes Potpourri von Lanner u. s. w.
Anfang um 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Schützenhaus.

Morgen Freitag den 15. August

Concert mit verstärktem Orchester.

Hierbei kommen mehrere neue Tänze unter Leitung des Componisten

Herrn A. F. Lincke, Musikdirector aus Kopenhagen,
zur Aufführung.

Das Nähere im morgenden Blatte.

W. Herfurth.

Gosenthal.

Heute grosses Bierfest,

wobei Concert vom Musikchore des zweiten Jäger-Bataillons. Um 9 Uhr wird durch ein Signal bekannt gemacht, daß gegen Vorzeigung der Billets die Verloosung stattfindet. — Hierbei empfehle ich kalte und warme Speisen. Anfang 6 Uhr.
A. Vietze im Gosenthal.

Großer Kuchengarten.

Heute Abend von 7 Uhr an Speckfuchen, so wie eine Auswahl warmer Speisen, echt Bayersches von Kurz und Scheppliner Doppel-Lagerbier.
C. Martin.

Speckfuchen heute Abend im kleinen Kuchengarten.

Staudens Ruhe. Heute Abend 6 1/2 Uhr Speckfuchen. Täglich warme Speisen.
Sottwald.

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein H. W. Schulze, Tauchaer Str. Nr. 11.

Heute Schlachtfest bei C. F. Grundmann, Münzgasse Nr. 1.

Die Bräuhäckererei empfiehlt Pflaumen-, Aprikosen-, Kirschfuchen mit saurer Sahne, div. Kaffeefuchen, und von 5 Uhr an Speckfuchen. Um gütigen Besuch bittet
C. Sentschel.

Drei Mohren.

Heute Ente mit Krautklößen und andere Speisen, ff. Biere. Es ladet freundlichst ein
F. Rudolph.

Ergebenste Anzeige.

Da ich nun mein früher gemiethetes Parterre-Local erst beziehen konnte, so bitte ich geehrteste Herren Gäste, mich auch in diesem neuen Local zu besuchen. Für volle Bedienung, gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Um fernern Zuspruch bittet ergebenst Restaurateur G. L. Walther, Gerberstraße Nr. 59.

Lange's Brauerei.
Heute Schweinsknochen 2c. 2c.
Wartburg. Heute Abend Pöfelschweinskeule mit Klößen.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei
August Seube, Nicolaisstraße Nr. 6.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein
Mehlhorn neben der Post.

Heute früh Speckfuchen, wozu ergebenst einladet
Thomas, kleine Fleischergasse.

Heute früh von halb 9 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen bei
G. Vogel am Barfußberge.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei
G. L. Walther, Gerberstraße Nr. 59.

Verloren

wurde eine Brieftasche mit Quittungen und Notizen. Gegen Belohnung von 15 Ngr. abzugeben Petersstr. 38 beim Hausmann.

Verloren wurde vorgestern Abend ein Zeugstiefel vom Petersthor bis Moritzstraße. Gegen Belohnung Moritzstraße Nr. 11 bei Herrn Voigt abzugeben.

Eine grüne Ledertasche mit Stahlbügel, eine Stickerei enthaltend, wurde am Montag Abend im Waldschlößchen zu Sohls liegen gelassen. Es wird gebeten, dieselbe gegen angemessene Belohnung zurückzugeben Centralstraße, Siegel's Haus eine Treppe.

Stehen geblieben ist am vergangenen Sonntag in der Lange'schen Brauerei ein Spazierstöckchen von Bambusrohr mit Horngriff und seidener Quaste. Der Finder desselben wird freundlichst ersucht, denselben gegen Dank und Belohnung bei Herren Habersang & Sello, Dresdner Straße Nr. 1 abzugeben.

Liegen geblieben ist vergangenen Sonnabend ein Sonnen-
schirm in der Handlung von **Herold & Wilhelm.**

Ein Hund, Bastard von Windhund, hellgrau und mit Steuer-
zeichen Nr. 1652, ist abhanden gekommen. Man bittet, denselben
Markt Nr. 6 in der Restauration abzugeben.

Es hat sich eine dreifarbigige Kage verlaufen.
Wer sie wieder zurück bringt, hat eine angemessene Belohnung
zu erwarten auf dem
Königsplatz Nr. 15 parterre rechts.

Gefunden wurde den 2. d. Mts. auf dem Markt ein Geld-
beutel mit etwas Silber- und Kupfergeld. Derselbe ist gegen
Inscriptionsgebühren in Empfang zu nehmen Ritterstraße Nr. 14,
im Hofe quervor 3 Treppen bei Witwe Jena.

Alle Freunde eines angenehmen Vergnügungs-Ortes werden
hierdurch auf das so freundlich gelegene

Grasdorf bei Taucha

aufmerksam gemacht, weil sich dort Alles vereint, um auf die ge-
müthlichste Weise die Zeit zu verbringen; ganz besonders würden
größere Gesellschaften, die eine Land-Partie machen wollen, in
Grasdorf ganz den Ort finden, um in der ungestörtesten Heiterkeit
sich ganz ihren Belustigungen zu widmen, und gewiß dann so wie
wir mit der vollsten Befriedigung verlassen.

Mehrere die mit einer Gesellschaft
in Grasdorf verweilten.

Wie heißt die neue Posse von Ch. Saardam?

Was?
Wo?
Wie?

Auf die neue Posse von Saardam
Was? Wo und Wie?

werden alle Freunde des beliebten Dichters besonders aufmerksam
gemacht.

Um baldige Aufführung von „Robert und Bertram“ wird
gebeten von
vielen Auswärtigen.

Warum gibt man nicht auch einmal bei schönem Wetter
Robert und Bertram? Dör bekannte Unbekannte.

Sommertheater.

Heute Donnerstag den 14. August zum Benefiz des Herrn Löwe und Frau
Hadlich zum ersten Male: **Was? Wo und Wie?** oder **Folgen eines**
Theater-scandals, Posse in 3 Aufzügen nebst einem Vorspieler. Vor dem Vorhange: „**Balcon-Loge rechts Nr. 15**“
nach dem Französischen von Ch. Saardam. — Zum ersten Male: **Ein Stündchen in der Hausmannsstube auf**
der **Grimma'schen Straße**, Schwank in 1 Act von Heinrich.
Zu dieser Vorstellung laden ergebenst ein
Die bereits bestellten Billets sind von 11—12 Uhr in Empfang zu nehmen, widrigenfalls dieselben anderweit vergeben werden.

Auguste Hadlich. Theodor Löwe.

Gemälde-Verloosung.

Am 20. August wird unsere vierte Gemälde-Verloosung im achten Vereinsjahre stattfinden. Die Auswahl der
Bilder erfolgt Montag den 18. d. M. und sind bis dahin noch Actien à 15 Neugroschen bei dem Castellan der perma-
nenten Ausstellung und in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** zu erhalten.
Der Vorstand des Vereins der Kunstfreunde.

Stadt Malmédy, Ritterstraße Nr. 39.

In meinem Locale habe ich ein **Terrarium** oder **Tenestorium**, verbunden mit **Aquarium**, von **O. Gittner**, in
Miniatur oder Lilliput aufgestellt und nehme Bestellungen nach jedem Maßverhältniß an.
W. H. C. Carus.

Gustav-Adolph-Stiftung.

Die diesjährige erste Versammlung des Leipziger Zweig-Vereins zur Gustav-Adolph-Stiftung soll
Donnerstag den 14. August Abends 7 Uhr

im Saale der ersten Bürgerschule

gehalten werden. Tagesordnung: 1) Mittheilungen über hilfbedürftige Gemeinden. 2) Verfügung über die diesjährigen
Mittel des Zweig-Vereins. 3) Berathung über die bei der Hauptversammlung in Würzen zu stellenden Anträge. 4) Wahl der
Abgeordneten für Würzen.

Indem wir die Freunde und Mitglieder unseres Vereins, sowohl Frauen als Männer, einladen, das Herz für unsere heilige
Sache, das sich durch ihre Gaben bereits bewährt hat, auch durch ihre Theilnahme an dieser Versammlung auszusprechen, bemerken
wir noch, daß für Nicht-Mitglieder die Gallerieen geöffnet sein werden.

Leipzig, den 8. August 1856.

Der Vorstand des Leipziger Zweig-Vereins zur Gustav-Adolph-Stiftung.

Ein Stündchen in der Hausmannsstube auf der
Grimma'schen Straße? — Das müssen wir sehr
Reichenbach als Leipziger Köchin!!

Mein lieber Carl, ich fahr' nicht mit nach Altenburg;
Gewiß giebst dort gar manchen Lutz,
Nimm aber unsern Schuster mit,
Der macht es durch — quitt. **

Ein drei Mal donnerndes Hoch dem Herrn **Schmalstich** zu
seinem heutigen Wiegenfeste!
3. St.

Theuerster C... zu Deinem heutigen Wiegenfeste von ganzem
Herzen Glück und Segen auf allen Deinen Wegen. A...e +

L. L. Schützenhaus.

Nach mehrwöchentlichen schweren Leiden ist vorige Nacht um
1 Uhr meine dritte Tochter, **India Elisabeth**, bald 20 Jahre
alt, selig und ganz sanft entschlafen.
Leipzig, den 13. August 1856.

Der Oberpostmeister **Röntsch.**

Theilnehmenden Verwandten und Freunden widme ich die traurige
und für mich und meine Kinder sehr schmerzliche Nachricht, daß
meine jüngste hoffnungsvolle Tochter, 17 Jahre alt, in Pirna
am Nervenfieber gestern Nachmittag verschieden ist, mit der Bitte
um stille Theilnahme.

Leipzig, den 12. August 1856.

Job. Heinrich Roth.

Gestern Abend 3/4 12 Uhr hat der liebe Gott unsern lieben **Paul**,
16 Wochen alt, sanft von uns genommen.
Lindenau, den 13. August 1856.

August Demmering und Frau.

Heute Mittag nahm Gott unsern zweiten Sohn, **Victor**, den
er uns am 18. August vorigen Jahres gegeben, wieder zu sich.
Leipzig, den 12. August 1856.

Dr. Ad. Th. Hermann Frißche.
Rosalie Frißche, geb. Graf.

Sanft verschied heute Morgen in der 7. Stunde unser jüngster
Sohn, **Franz Emil**. Diesen für uns so schmerzlichen Verlust
zeigen allen Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege an
Reudnitz, am 13. August 1856.

die Familie **S. A. Borvis.**

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- Altshuhl, Kfm. aus Böhm. Leipa, gold. Sieb.
 Athanasio, Kfm. a. Bukarest, Stadt Rom.
 Ansoerge, Uhrm. a. Tressen, halber Mond.
 Arneß, D. jur. u. Adv. a. Dresden, Hotel de Prusse.
 Arnold, Kfm. a. Weimar, Hotel de Pologne.
 Au. r. bach, Director a. Berlin, gr. Blumenberg.
 v. Adler, Capitän a. Norföping, Stadt London.
 Auch, Kfm. a. Petersburg, Stadt Breslau.
 Adler, Kfm. a. Prag, schwarzes Kreuz.
 Bode, Kfm. a. Breslau, Stadt Köln.
 Böbler, Frau a. Stadtilm, Stadt Wien.
 Baranowsky, Adv. a. Lublin, Stadt Rom.
 Badenbach, Frau a. Warschau, Stadt Breslau.
 Brunngräber, Kfm. a. Bennshausen, g. Hahn.
 Brauß, Kfm. a. Langenberg, und
 v. Beughem, Major a. D. a. Essen, Hotel de
 Russie.
 Bischoff, Getreideh. a. Münchberg, gold. Sieb.
 Brandt, Kfm. a. Magdeburg, und
 Davink, Kfm. a. Leer, Hotel de Prusse.
 Bohen, Kfm. a. Pesti, Hotel de Pologne.
 Benndorf, Commerz-Rath a. Greiz, St. Hamb.
 Berger, Kfm. a. Nürnberg, Rauchwaarenhalle.
 Buchner, Kgbes. a. Talschenberg, gr. Blumenb.
 v. Bauernstein, Stud. a. Berlin, St. Nürnberg.
 Colmi, Adv. a. Triest, und
 Careva, Kfm. a. Mailand, Hotel de Pologne.
 Carstens, Frau a. Altena, großer Blumenberg.
 Conradi, Kfm. a. Potsdam, und
 Chatell, Kfm. a. Pesti, Stadt London.
 Diehm, Kfm. a. Grimnizschau, Stadt Wien.
 Dohm, Justizrath a. Essen, Hotel de Russie.
 De. la. z. Kfm. a. Dülken, Stadt Hamburg.
 Dorendorf, Stallmeister a. Halle, S. de Prusse.
 Drechsler, Frau Hauptm. a. Hannover, S. de Pol.
 Dremken, Fabr. a. Solingen, Stadt Nürnberg.
 Dunte, Frl. a. Bremen, großer Blumenberg.
 Friede, Buchh. a. Ostrowo, Palmbaum.
 Fischer, Frau a. Schnaitenbach, Rauchwaarenh.
 Flemming, Kfm. a. Altenburg, St. Nürnberg.
 Frenkel, Kfm. a. Posen, Stadt Breslau.
 Gottschalk, Fabr. a. Hannover, und
 Grullemann, Kunstgärtner a. Amsterdam, St. Wien.
 Geise, Kfm. a. Seidlingen, schwarzes Kreuz.
 Gerhardt, Kfm. a. Breslau, Hotel de Russie.
 Ghifa, Prinz, und
 Ghifa, Prinzessin a. Bukarest, Hotel de Prusse.
 Gerber, Fabr. a. Sagan, Stadt Gotha.
 Glaffey, Fabr. a. Reichenbach, und
 Gladewitz, Piarret a. Solmen, St. Nürnberg.
 Göb, Frau a. Kohlberg, Rauchwaarenhalle.
 Günther, D. a. Girensch, Inselstraße 21.
 Geffken, Kfm. a. New-York, Hotel de Russie.
 Gattung, Vätermstr. a. Sondershausen, St. Nürnberg.
 Go. stmann, Registrator a. Hannover, und
 Girschberg, Musiklehrer a. Breslau, Palmbaum.
 Hermges, Kfm. a. Dülken, und
 Hipe, Kfm. a. Köln, Stadt Hamburg.
 Huyßen, Rent. a. Essen, Stadt Rom.
 Heyne, Rent. a. Greiz, und
 Haberhaupt, Kfm. a. Magdeburg, S. de Prusse.
 Hoffrecht, Part. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Holler, Kfm. a. Bremen, und
 Heine, Consul a. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Hubert, Frl. a. Hofoperns. a. Darmstadt, S. de Bav.
 Heing, Frl. a. Bayreuth, und
 Haffürther, Frau a. Münchberg, Rauchwaarenh.
 Hutter, Buchhalter a. Wien, und
 Hottewisch, Def. a. Bremen, Stadt Dresden.
 v. Passfeld, Frau Fürstin aus Dresden,
 Heinemann, Schulvorsteher a. Breslau,
 Heisching, Frau a. Dresden,
 Harpschel, Färber a. Glauchau,
 Helborn, Stud. a. Rendsburg, und
 Helm, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Nürnberg.
 Höffer, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Hertling, Obef. a. Scholitz, weißer Schwan.
 Hertel, Rechtsanw. a. Lichtenstein,
 Hajender, Fabr. a. Gleiwitz, und
 Hartmann, Def. a. Otterwitz, halber Mond.
 Henbruch, Lithograph a. Treuen, grüner Baum.
 Hupfeld, Kfm. a. Danzig, Stadt Berlin.
 Jhsen, Obercommis. a. Eggersen, Palmbaum.
 Jaf, Frl. a. Darmstadt, Hotel de Baviere.
 Kahleiß, Rechtsanw. a. Zerbst, Palmbaum.
 Kunstner, Privatm. a. Rödrig, Rauchwaarenh.
 Klugt, Secret. a. Breslau, und
 Krinigine, Frau a. Petersburg, St. Nürnberg.
 Kroll, Insp. a. Weimar, Stadt London.
 Klaus, Schichtmstr. a. Bilerad, Stadt Wien.
 Kienast, Kfm. a. Breslau, Stadt Breslau.
 Liebenow, Frau a. Frankf. a/M., St. London.
 Langenbeck, Kfm. a. Barmen, Stadt Rom.
 Lendfeld, Frl. a. Riene, Stadt Breslau.
 v. Löwenberg, Frau a. Marienberg, h. Mond.
 Luß, Kfm. a. Bamberg, deutsches Haus.
 Lieb, Kfm. a. Odessa, Hotel de Russie.
 Leopold, Kfm. a. Pesti, Hotel de Pologne.
 Lühdorf, Kfm. aus Giberfeld, S. de Pologne.
 Leo, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Löwenberg, Frau a. Marienberg, halber Mond.
 Lichtenstein, Kfm. a. Posen, und
 Lechel, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
 Liep, Frau a. Bremen, großer Blumenberg.
 v. Landfeld, Frau a. Zürich,
 Lorenz, Bürgermstr. a. Gießen, und
 Liskowsky, Kfm. a. Reichenbach, St. Nürnberg.
 v. Menshausen, Beamter a. Frankf. a/M., St. Rom.
 Müller, Kfm. a. Schleiz, Stadt London.
 Mühlbach, Kfm. a. Freiberg, Stadt Dresden.
 Mohs, Obef. a. Jönitz, weißer Schwan.
 Müller, Maler a. Halle, Dessauer Hof.
 v. Manfiewitz, Frau a. Danzig,
 v. Meiffing, Kgbes. a. Lissa, und
 Mann, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Baviere.
 Mercies, Rent. a. Paris, Hotel de Prusse.
 Müller, Obef. a. Kohlberg, Rauchwaarenhalle.
 v. Mühlbruch, Amtsrath aus Wöttingerode,
 Stadt Rom.
 Mirus, Regoc. a. Braunschweig, halber Mond.
 Müller, Ger.-Rath a. Magdeburg, gr. Blbrg.
 Mayer, Stud. a. Nauren, Stadt Nürnberg.
 de Ravachy, Stud. a. Jante, und
 Rimi, Kfm. a. Odessa, Hotel de Pologne.
 Rebb, Part. a. Helsingfors, S. de Baviere.
 Neumann, Kfm. a. Wroclaw, Stadt London.
 Neumann, Leinwandh. a. Gallenberg, Bamb. Hof.
 Dehme, Kfm. a. Grünhainichen, S. de Russie.
 v. Willermut, Dfsc. a. Bayreuth, S. de Bav.
 Budor, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Popper, Kfm. a. Teplitz, goldnes Sieb.
 Pückler, Graf, Generalleutn. a. Frankf. a/D.,
 Stadt Rom.
 Pfotenhauer, D. jur. a. Röttha, Stadt Riesa.
 Prager, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Querci, Part. a. London, Hotel de Baviere.
 Rens, Dfsc. a. Dels, Hotel de Baviere.
 Roland, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Reinhardt, Rent. aus Magdeburg,
 Roth, Kfm. a. Rippingen,
 Rost, Kfm. a. Zwickau,
 Reinhardt, Rechtsanw. a. Wildbruff,
 Rubel, Kreisrichter a. Gießen, und
 Reinhardt, Stud. a. Broßheim, St. Nürnberg.
 Rubenbauer, Privatm. a. Kohlberg, und
 Rothschild, Stud. a. Athen, Rauchwaarenhalle.
 Ruge, Stud. a. Würzburg, Stadt Dresden.
 Reudniz, Kfm. a. Prag, Stadt Rom.
 Schmidt, Organist a. Naumburg, St. Köln.
 Spanlang, Frau a. Kralau, Stadt Frankfurt.
 Schock, Kfm. a. Königsberg, Stadt London.
 Streiberger, Restaurat. a. Wien, St. Dresden.
 Sidow, Refan a. Deutsch-Crone, und
 Schömberg, Frau a. Berlin, Stadt Rom.
 Stöckhardt, Prof. a. Tharand, und
 Sieber, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.
 Seifarth, Kfm. a. Prag, schwarzes Kreuz.
 Schleinitz, Obef. a. Oberschmon, St. Berlin.
 Schulze, Kfm. a. Heitstedt, goldner Hahn.
 v. Siegfeld, Oberforstmr. a. Vornburg,
 Seitenberger, Fabr. a. Prag,
 Springmann, Fabr. a. London,
 Schlupf, Kfm. a. Hamburg,
 Starkmann, Kfm. a. Warschau,
 Schulze, Frau a. Cottbus,
 Souzo, Minister a. Bukarest, und
 v. Schack, Kgbes. a. Passentin, S. de Baviere.
 Schmidt, Kfm. a. Dresden,
 Stüchgold, Kfm. a. Warschau,
 Sammt, Kfm. a. Wien, und
 Scholz, Mühlbes. a. Löwen, Palmbaum.
 Steinhardt, Kfm. a. Frankf. a/M.,
 Strauß, Rent. a. Dresden,
 Sämisch, Kfm. a. Luckau, und
 Sämisch, Stud. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Salinger, Kfm. a. Paris, Hotel de Prusse.
 Schädlich, Lehrer a. Werbau, goldner Hirsch.
 Scharff, Commerz-Rath a. Remscheid, und
 Schloemann, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Schmidt, Amtm. a. Wittenberg, S. de Pologne.
 Schinks, Kfm. a. Zwickau,
 Schmidt, Frl. a. Altenburg, und
 v. Stadelberg, Graf, General a. Petersburg,
 Stadt Nürnberg.
 Schloffer, Frl. a. Gensfeld, und
 Stubentrauch, Obef. a. Waldthurn, Rauchwh.
 Streubner, Tonkünstler a. Bremen, und
 Schneider, Rent. a. Bonn, Hotel de Pologne.
 Trescher, Tischlermstr. a. Helmdrecht, Rauchwh.
 Leweles, Kfm. a. Prag, Stadt Rom.
 Tiedner, Rent. a. Washington, S. de Baviere.
 Thomas, Kfm. a. Berlin, Stadt Breslau.
 Trautmann, Gastw. a. Spielberg, St. Berlin.
 Ulbrich, Fabr. a. Sagan, Stadt Gotha.
 Urbrich, Bankdir. a. Braunschweig, gr. Blbrg.
 v. Valinoreau, Kgbes. a. Paris, Stadt Wien.
 v. Wittinghof, Privatm. a. Berlin, St. Rom.
 Walingen, Vater a. Graz, Stadt Köln.
 Wiggenhausen, Kfm. a. Potsdam, St. London.
 Wild, D. jur. a. Halle, Stadt Berlin.
 v. Wiede, Rechtsanw. a. Warschau, S. de Bav.
 Wedekind, Rent. a. Hamburg, und
 Wankel, Lehrer a. Breslau, Stadt Nürnberg.
 Werner, Regoc. a. Braunschweig, halber Mond.
 Weined, Kfm. a. Köln, Hotel de Prusse.
 Wiegrebe, Part. a. Hamburg, S. de Pologne.
 v. Sobel, Kgbes. a. Würzburg, S. de Baviere.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 13. Aug. Abds. 19° R.

Thomasmühle. Strom-, Wellen- u. Regenbäder. Temper. des Wassers am 13. Aug. 20° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Geynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von E. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.